

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Magistrat der Stadt Lorsch](#)
 Straße [Kaiser-Wilhelm-Platz 1](#)
 Plz, Ort [64653, Lorsch](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail ZV-Lorsch-Nibelungenhalle@diederichs.eu
 Internet
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle \(Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG\)](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [ZV_Lorsch_Nibelungenhalle](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Nibelungenhalle, Justus-Liebig-Straße 25, 64653 Lorsch](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Sanierung Nibelungenhalle Lorsch](#)
 Hier: Ausschreibung "Schlosser"

Die in dieser Vergabeeinheit beschriebenen Leistungen umfassen im Wesentlichen folgende Bereiche:
 Schlosserarbeiten: Neubau von Fluchttreppen aus Stahlkonstruktion, Flachstahlgeländer im Innen- und Außenbereich, Sanierung von Bestands-Stahlstützen.

Der genaue Leistungsumfang ist den Positionen dieses Leistungsverzeichnisses zu entnehmen. Die vorangegangene Auflistung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich dazu das Leistungsspektrum aufzuzeigen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [22.06.2026](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [21.08.2026](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Ausführungsbeginn: 22.06.2026](#)
[Ausführungsende: 21.08.2026](#)

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMRMF21/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 21.05.2026 um 12:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 19.06.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMRMF21>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 21.05.2026 um 12:00 Uhr
- Ort
- [Digital über die Vergabeplattform](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Die Regelungen des § 14 VOB/A sind zu beachten.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [s. Formblatt 214](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [s. Formblatt 214](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**

(1) Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen präqualifizierte Unternehmen der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot nicht präqualifizierter Unternehmen in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmern vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmern) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

(2) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb der geforderten Frist, spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Personelle Leistungsfähigkeit - Angabe zu Arbeitskräften:

Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Mindestanforderung: 5 festangestellte Mitarbeiter als Facharbeiter

Technische Leistungsfähigkeit - Unternehmensbezogene Referenzen:

Nachweis von mindestens 2 Referenzprojekten mit den folgenden Anforderungen ergänzend zu den erforderlichen Angaben gemäß Formblatt 124.

Mindestanforderung: vergleichbare Leistungen mit einem Auftragswert von mind. 50.000 EUR netto, fertiggestellt (VOB-Abnahme) innerhalb der letzten 5 Jahre.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Vergabekammern des Landes Hessen

Straße Luisenplatz 2

Plz, Ort 64283, Darmstadt

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Für den Fall, dass in dem Angebot eines Bieters eine(r) oder mehrere der vorstehend geforderten Erklärungen und Nachweise fehlen sollten, gilt § 16a VOB/A. Danach verlangt der Auftraggeber fehlende Erklärungen und Nachweise von allen betroffenen Bietern nach. Werden die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt, so ist das betreffende Angebot nach § 16 VOB/A aus dem Vergabeverfahren auszuschließen.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YMRMF21